



PRESSEMITTEILUNG

PAION SUCHT NEUEN US-PARTNER FÜR DESMOTEPLEASE

PRÄSENTATION AUF DER BIO-EUROPE

Aachen, 12 November 2007 – PAION AG (Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard: PA8) gab heute bekannt, dass sie nun aktiv nach einem neuen Partner für die US-Rechte an ihrem wichtigsten Entwicklungsprodukt Desmoteplase sucht.

Obwohl Desmoteplase in der letzten Phase III Schlaganfall-Studie die Ergebnisse der vorangegangenen Phase-II-Studien zunächst nicht bestätigen konnte, ergab die erneute Analyse der Phase-III-Daten stichhaltige Gründe für die Weiterentwicklung von Desmoteplase mit einem verändertem Studiendesign. Insbesondere will man sich auf Patienten konzentrieren, bei denen wichtige Hirnarterien blockiert sind. Die Daten aus den Phase-II- und Phase-III-Studien legen nahe, dass diese Patienten von der Behandlung mit Desmoteplase profitieren könnten, allerdings war die Zahl der Patienten in dieser Untergruppe bisher zu klein, um statistisch signifikant zu sein.

Da PAIONs früherer Partner Forest Laboratories, Inc. entschieden hat, sämtliche Rechte an Desmoteplase zurückzugeben, hat PAION nun begonnen, nach einem neuen Partner für die nordamerikanischen Märkte zu suchen.

Auf der derzeit in Hamburg stattfindenden internationalen Partnering-Konferenz BIO-Europe wird PAIONs COO Alexander Vos am 14. November 2007 um 10.45 Uhr im Rahmen einer Unternehmenspräsentation den aktuellen Stand der Desmoteplase-Entwicklung vorstellen. Er und seine Mitarbeiter stehen vor Ort während oder nach der Veranstaltung für Gespräche mit Interessenten zur Verfügung.

###

Über Desmoteplase

Desmoteplase ist die biotechnologisch hergestellte Version eines Blutgerinnsel auflösenden Proteins aus dem Speichel der Vampirfledermaus *Desmodus rotundus* und der Plasminogen Aktivator mit der höchsten derzeit bekannten Fibrin-Spezifität. Für die Indikation akuter ischämischer Schlaganfall hat die US-amerikanische Zulassungsbehörde FDA Desmoteplase den Fast-Track Status erteilt.

Über Schlaganfall

Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in der industrialisierten Welt und eine der wichtigsten Ursachen für schwere, dauerhafte Behinderungen. Allein in Deutschland erleiden jedes Jahr 200.000 Menschen einen Schlaganfall, davon versterben rund 20 Prozent innerhalb der ersten vier Wochen. Nach Angaben der American Heart Association, belaufen sich im Jahr 2007 die durch Krankenhausaufenthalte, Langzeitpflege und

Produktivitätsausfälle entstandenen Kosten allein in den USA voraussichtlich auf über 62 Milliarden US-Dollar.

Über PAION

Die PAION AG ist ein börsennotiertes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Aachen (Frankfurter Wertpapierbörse Prime Standard, ISIN DE000A0B65S3). Das Unternehmen strebt eine führende Position auf dem Gebiet der Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel zur Behandlung von Schlaganfällen und anderen thrombotischen Erkrankungen an, für die es einen erheblichen, nicht gedeckten medizinischen Bedarf gibt.

Kontakt

Dr. Peer Nils Schröder, Investor Relations / Public Relations

PAION AG

Martinstraße 10-12

52062 Aachen

Tel. +49 241 4453-152

E-Mail pn.schroeder@paion.de

www.paion.de